

WÜRZBURG KÖNNTE SAUBERER WERDEN

Wie?

- ✓ Durch betreute Taubenbehausungen, Körner und Samen (artgerechtes Futter) und Wasser
- ✓ Ei-Entnahme und Austausch durch Kunsteier (dadurch Verringerung der Population)
- ✓ Tierärztliche Versorgung

Warum ist das so?

Bei ausreichend artgerechtem Futter verweilen die Tauben ca. 80 % des Tages in ihren Behausungen (**dort wird auch der Großteil ihres Kots abgesetzt und er bleibt dann dort!**). Die Tiere sind sehr ortsgebunden und müssen dann nicht anderweitig auf Futtersuche gehen.

Was machen die Tauben überhaupt in der Stadt?



Stadtauben sind anders als ihre Verwandten, wie zum Beispiel die Ringeltaube, keine Wildtiere. Sie **stammen von gezähmten, gezüchteten Haus- und Briefftauben** ab und sind dadurch vom Menschen abhängig. Das steckt tief in ihnen. Von ihren Vorfahren her sind sie aber noch Höhlenbrüter, so dass sie in Behausungen brüten müssen. Einfach so auf den Baum wechseln, geht nicht. Wenn sie keine Behausungen von uns bekommen, suchen sie sich welche, zum Beispiel an Gebäuden.

Wieso funktioniert das in Würzburg nicht?

Bislang hat die Stadt Würzburg ein solches Konzept nur **teilweise** umgesetzt – anders als z.B. in Augsburg (s.u.). Es gibt viel **zu wenige** Taubenbehausungen. Nicht ausreichendes Futter, Wasser und Brutmöglichkeiten führen dazu, dass die Tauben gezwungen sind, woanders nach Futter (z.B. Fußgängerzone) und Brutplätzen (vielleicht an Ihrem Haus) zu suchen und hinterlassen dort Kot, der aufgrund der Fehlernährung (durch Essensreste etc.) sehr flüssig ist.

Was kann ich selbst tun?

Wenden Sie sich an die Stadt Würzburg, direkt an den OB (ob@stadt.wuerzburg.de) und Herrn Referenten Kleiner (wolfgang.kleiner@stadt.wuerzburg.de oder Tel. 0931/37-0), mit dem Appell, mehr Taubenbehausungen einzurichten, in denen genügend Futter und Wasser zur Verfügung gestellt wird! Das muss sofort und ausreichend umgesetzt werden, denn die Tiere brauchen auch eine Zeit, um sich umzustellen.

Gerne können Sie sich auch mit uns in Verbindung setzen (bi-menschundtaube-wue@posteo.de), um mit uns ein artgerechtes Taubenkonzept durchzusetzen, welches die Stadt sauberer macht und Menschen und Tieren hilft.

V.i.s.d.P.: Bürgerinitiative Mensch und Taube Würzburg (www.meta-wuerzburg.de) und S. Trost (Stadträtin B`90/Die Grünen)

Infos zum
Augsburger
Taubenkonzept
s. QR-Code

